

Bürgereingabe nach § 24 GO – Tempo 30 in Bereichen der Prießallee Stadtbezirks Mitte
BV Mitte – 12.09.2019 – Tagesordnungspunkt 6

In der Sitzung vom 12.09.2019 wurde die Verwaltung gebeten, entsprechend der neuen Gesetzgebung zu überprüfen, ob im Bereich folgender Streckenabschnitte der Prießallee/Oststraße Tempo 30 eingerichtet werden kann:

- a) 300 m Tempo 30 Strecke auf der Oststraße / Prießallee vor der Familienstätte KiTa Jakobus,
- b) 300 m Tempo 30 Strecke auf der Oststraße / Prießallee vor der Querungshilfe am Ostmarkt,
- c) 300 m Tempo 30 Strecke auf der Prießallee /Kreuzung Ehlenruper Weg,
- d) 300 m Tempo 30 Strecke auf der Prießallee vor dem Begegnungszentrum Prießallee

Dazu gibt die Straßenverkehrsbehörde folgende Sachstandszusammenfassung:

Zu Punkt a) und b) des Beschlusses wurde am 23.08.2019 eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung vor schutzwürdigen Einrichtungen nach § 45 Absatz 9 Satz 4 Ziff. 6 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), beginnend Prießallee Ecke Rußheider Weg bis zum Knoten Oelmühlenstraße/Prießallee, angeordnet und am 16.09.2019 umgesetzt.

Zu den Punkten c) und d) verweise ich auf die Ausführungen meiner Antwort vom 06.09.2019 zur Sitzung vom 13.06.2019.

In Ergänzung dazu teilen wir mit, dass die Erhebung und Prüfung aktueller Schallpegel für die Prießallee weiterhin noch nicht abgeschlossen werden konnten, da u.a. ein Urteil des Verwaltungsgerichts Minden abgewartet werden muss, um festlegen zu können, welche Lkw-Anteile die Neuberechnungen mit den aktuellen Zahlen des neuen Verkehrsmodells zugrunde gelegt werden müssen.